



Bild: Leonardo da Vinci, Der vitruvianische Mensch (um 1490), Galleria dell'Accademia, Venedig

Mythos und Wahrheit

Das Alte Testament
im philosophischen
Kreuzverhör

MÜNCHEN
Freitag, 10. Januar, bis
Samstag, 11. Januar 2025

Das Alte Testament ist im Laufe von Jahrhunderten entstanden. Seine Texte entstammen einer uns fernen Welt und kommen uns oft fremd vor. Doch in der Welt und Umwelt Israels war mythisches Denken weit verbreitet und hat auch die biblischen Schriften geprägt. Ein Blick in jene Gefühls-, Gedanken- und Lebenswelten kann uns heute die alten Schriften neu erschließen.

Die damals entstandenen Texte werden von der Kirche als Wort Gottes geglaubt. Damit entsteht für uns heute eine herausfordernde Spannung: Dort historische, von Menschen verfasste Texte, die der Grammatik mythischen Denkens folgen – hier deren Verehrung und Wertschätzung als Wort Gottes. Wie lässt sich, wenn man diese Spannung kennt, noch glauben? Um eine Antwort auf diese Frage zu finden, kann ein Blick in die Philosophie von Ernst Cassirer eine wichtige Hilfe sein.

Hierzu herzliche Einladung!

Prof. Dr. **Michael Bongardt**, Professor für Anthropologie, Kultur- und Sozialphilosophie, Universität Siegen

Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**, Professor em. für Alttestamentliche Wissenschaften, Universität Bamberg

Lena Janneck, M. A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften, Universität Bamberg

Simon Steinberger, M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik, Universität Bamberg

Freitag, 10. Januar 2025

14.30 Uhr Begrüßung

14.40 Uhr
Mythische Welterschließung

Worin unterscheidet sich mythische Welterschließung von anderen Formen der Welterschließung wie beispielsweise Naturwissenschaften? Was leistet sie, was andere Weisen der Welterschließung nicht leisten können? Eine Einführung in die Philosophie von Ernst Cassirer

Prof. Dr. **Michael Bongardt**

15.40 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr
Den Anfang der Geschichte formulieren

Typisch für mythisches Denken sind spezifische Vorstellungen vom Anfang der Geschichte. Welche Logik liegt altorientalischen und alttestamentlichen Schöpfungsmythen zugrunde? Wie funktionieren sie?

Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**

17.00 Uhr
Das Ziel der Geschichte definieren

Ebenso typisch für mythisches Denken ist, Ziele der Geschichte zu definieren. Wie sind alttestamentliche, frühjüdische und frühchristliche Aussagen über Tod, Auferstehung und Jüngstes Gericht zu erklären?

Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr

Das Zentrum codieren

Ebenso charakteristisch für mythisches Denken ist ferner ein spezifischer Umgang mit Raum, wie er insbesondere in Tempelbauten und antiken Deutungen greifbar wird. Schließlich kommt keine Gesellschaft umhin, auszuhandeln und auszuformulieren, was ihr als unverfügbar, als heilig gilt und Gegenteiliges in die Peripherie zu verbannen. Wie also sind Tempel zu lesen?

Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**

Samstag, 11. Januar 2025

9.00 Uhr

Mythos, Religion und Wahrheit

Wie verhalten sich Mythos und Religion zueinander, welcher Wahrheitsanspruch ist mit ihnen verbunden und welche Konsequenzen sind daraus für unser Verständnis von Religion zu ziehen?

Prof. Dr. **Michael Bongardt**

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Austausch in Gesprächsgruppen

Nach den Vorträgen ergibt sich die Möglichkeit, sich in Gesprächsgruppen auszutauschen, wobei Frau Janneck in ihrer Gruppe mit den Kultbestimmungen des Buches Levitikus als Ausdruck mythischer Welterschließung neue Aspekte einbringen wird.

Prof. Dr. **Michael Bongardt**, Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**, **Lena Janneck**, M.A. und **Simon Steinberger**, M.A.

12.00 Uhr Bilanz im Plenum

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Kosten: Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

Option 1: Teilnahme am Programm ohne Mahlzeiten
42,- €

Option 2: Teilnahme am Programm mit Mahlzeiten (ein Abendessen, ein Mittagessen)
(ohne Übernachtung)
86,- €

Option 3: Teilnahme am Programm mit Mahlzeiten, einer Übernachtungen mit Frühstück
EZ in der Katholischen Akademie 184,- €
DZ in der Katholischen Akademie 153,50 €

Anreiseinformationen: Am Anreisetag sind die Zimmer ab 15.00 Uhr bezugsfertig. Sollten Sie früher anreisen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gepäck schon vorab unterzustellen.

Anmeldung: Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:

- | auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post.



Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche der Buchungsoptionen wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?
- | Für die U-30-Ermäßigung: Geburtsdatum

Ermäßigung: Menschen in Ausbildung und Studium bis zum 30. Lebensjahr und ALG-II-Empfänger:innen gewähren wir auf Nachweis (z.B. München-Pass o.ä.) einen Rabatt von 50 %. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an und halten Sie Ihren Nachweis bei Ankunft bereit!

Stornofrist: Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90% der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103
info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

